



Diesen Schwarzstorch hat der Vogelschützer Dr. Karl Hermann Svoboda im Wandetal bei Volkmarsen fotografiert.

Lebensraum des Schwarzstorchs wurde zerstört

Volkmarsen – Der Naturschutzbeauftragte des Volkmarsener Magistrates, Dr. Karl Hermann Svoboda, hat seit Anfang Mai einen Schwarzstorch beobachtet, der sich das Wandetal bei Volkmarsen zum Nahrungserwerb ausgesucht hatte. Der schöne Vogel wurde immer wieder von Wanderern, Radfahrern und Ornithologen beobachtet.

Das hat nun ein Ende, denn in der Zeit vom 23. bis 25. Mai wurde die Storchenviese umgebrochen, Schilfstreifen an den Gräben beseitigt, ausgiebig Gülle ausgebracht, die möglicherweise über Gräben in die Wände einsickerte. Dr. Svoboda hat jedenfalls den Eindruck, dass nicht genügend Abstand zum Fließgewässer eingehalten wurde. Auf seine Intervention hin prüft nun die Untere Naturschutzbehörde, ob Verstöße gegen geltendes Recht vorliegen.

Der Schwarzstorch ist eine Vogelart, die in allen europäischen Staaten auf der Roten Liste geführt wird. Das Volkmarsener Exemplar wurde seit dem Wiesenumbruch nicht mehr gesehen. Dr. Svoboda: „Sollte ein Verstoß gegen geltende Rechtsvorschriften vorliegen, fordert der NABU Volkmarsen die Wiederherstellung der ursprünglichen Wiese.“